

Einführungsverordnung zur Bundesgesetzgebung zum Schutz vor Passivrauchen (Kantonale Passivrauchschutzverordnung, kPRSV)

vom 12. Januar 2010 (Stand 1. Januar 2020)

Der Regierungsrat von Nidwalden,
gestützt auf Art. 64 der Kantonsverfassung, in Ausführung der Bundes-
gesetzgebung zum Schutz vor Passivrauchen¹⁾,
beschliesst:

§ 1 Direktion

¹ Die Direktion übt die Aufsicht über den Vollzug der Bundesgesetzgebung zum Schutz vor Passivrauchen²⁾ aus.

§ 2 Amt *

¹ Das Amt ist die zuständige kantonale Behörde im Sinne der Bundesgesetzgebung zum Schutz vor Passivrauchen. *

² Es ist für alle Massnahmen und Entscheide zuständig, die nicht ausdrücklich einer andern Instanz zugewiesen sind, insbesondere für die Bewilligung von Raucherlokalen.

³ Es arbeitet mit weiteren kantonalen Ämtern zusammen.

§ 3 Gesuche

¹ Gesuche sind mit den erforderlichen Unterlagen und Angaben beim Amt einzureichen. *

² Dieses kann bei der gesuchstellenden Person weitere Informationen einfordern.

¹⁾ SR 818.31, 818.311

²⁾ SR 818.31, 818.311

§ 4 Änderung bisherigen Rechts

¹ Der Anhang zur Vollzugsverordnung vom 7. Juli 1998 zum Gesetz über die Organisation des Regierungsrates und der Verwaltung (Regierungsratsverordnung)³⁾ wird wie folgt geändert: ...

§ 5 Inkrafttreten

¹ Diese Verordnung tritt am 1. Mai 2010 in Kraft.

³⁾ NG 152.11

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle
12.01.2010	01.05.2010	Erlass	Erstfassung	A 2010, 72
10.12.2019	01.01.2020	§ 2	Titel geändert	A 2019, 2233
10.12.2019	01.01.2020	§ 2 Abs. 1	geändert	A 2019, 2233
10.12.2019	01.01.2020	§ 3 Abs. 1	geändert	A 2019, 2233

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle
Erlass	12.01.2010	01.05.2010	Erstfassung	A 2010, 72
§ 2	10.12.2019	01.01.2020	Titel geändert	A 2019, 2233
§ 2 Abs. 1	10.12.2019	01.01.2020	geändert	A 2019, 2233
§ 3 Abs. 1	10.12.2019	01.01.2020	geändert	A 2019, 2233